

Finanzzwischenbericht

II. Quartal 2013

Gemeinde Ostbevern
Der Bürgermeister
Fachbereich I / Finanzen

vorgelegt in der Sitzung des Gemeinderates am 11.07.2013



1. Haushaltssituation

1.1 Erfolgsrechnung

Erträge:

Bei der Grundsteuer A und B wird von einer planmäßigen Entwicklung ausgegangen.

Die Gewerbesteuer weist derzeit mit rd. 3,3 Mio. € gegenüber dem Ansatz einen um rd. 500 T€ höheren Stand aus, allerdings ist noch mit Schwankungen zu rechnen. Dieses allein vor dem Hintergrund, dass die Gewerbesteuerabrechnungen für das Jahr 2012 erst in der 2. Jahreshälfte erwartet werden. Derzeit wird bei der Gewerbesteuer mit Mehrerträgen in Höhe von 100 T€ am Jahresende gerechnet.

Abweichungen beim Anteil an der Einkommensteuer (Ansatz rd. 3,6 Mio. €) sowie beim Anteil an der Umsatzsteuer (Ansatz rd. 290 T€) sind nicht zu erkennen.

Bei den Zuwendungen werden evtl. Mehrerträge von insgesamt rd. 155 T€ zu verzeichnen sein. Zum einen sind außerplanmäßig 234 T€ Landeszuwendungen möglich, sofern die Erstellung des Feinkonzeptes im Rahmen des Wettbewerbs „KWK Modellkommune 2012 – 2017“ realisiert wird. Sofern alle Maßnahmen durchgeführt werden, sind in 2014 weitere 234 T€ Landeszuwendungen zu erwarten. Zum anderen werden sich Mindererträge bei den Zuwendungen von rd. 79 T€ dadurch ergeben, als dass für das Integrierte Handlungskonzept in 2013 keine Förderung zu erwarten ist.

Bei den Transfererträgen sind derzeit rd. 3 T€ Mehrerträge zu verzeichnen. Diese beruhen auf einer höheren Zuweisung an Asylbewerber, denen allerdings auch Mehraufwendungen gegenüberstehen. Ob die Mehrerträge die Mehraufwendungen decken werden, wird sich erst am Jahresende herausstellen.

Die Mehrerträge bei den Kostenerstattungen i. H. v. 26 T€ beruhen auf der Erstattung des Kostenanteils der Stadt Telgte im Rahmen des Wettbewerbs „KWK Modellkommune 2012 – 2017“.

Bei den übrigen Positionen sind derzeit keine Abweichungen zu erkennen.

Aufwand:

Mehraufwendungen von insgesamt 472 T€ werden evtl. in 2013 bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zu verzeichnen sein. Zum einen werden sich Mehraufwendungen von 520 T€ ergeben, sofern das Feinkonzept im Rahmen des Wettbewerbs „KWK Modellkommune 2012 – 2017“ in vollem Umfang erstellt wird. Dagegen werden sich Minderaufwendungen von ca. 48 T€ aufgrund des in

2013 nicht mehr realisierten Integrierten Handlungskonzepts (Ansatz 93 T€) ergeben. Die verbleibenden Mittel von rd. 45 T€ werden für Planungsleistungen für die Verkehrsführung, das Parkraummanagement sowie für die Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Ortskern benötigt.

Die prognostizierten Mehraufwendungen bei den Transferaufwendungen setzen sich zusammen aus Mehraufwendungen für die Gewerbesteuerumlagen (17 T€) aufgrund erhöhter Gewerbesteuererträge sowie aus Mehraufwendungen für Asylbewerber (rd. 3 T€).

Saldo:

Derzeit wird unter Berücksichtigung der übertragenen Haushaltsermächtigungen von einem Fehlbetrag von rd. 3,2 Mio. € ausgegangen.

1.2 Finanzrechnung

Einzahlungen:

Bei den Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit haben sich bislang Abweichungen – wie schon unter Punkt 1.1 bei den Erträgen erläutert – von rd. +288 T€ ergeben.

Bei den investiven Einzahlungen werden sich voraussichtlich insgesamt rd. 50 T€ Mindereinzahlungen bei den Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen ergeben. Zum einen werden Mehreinzahlungen für den Bau des „Fairteilers“ von ca. 130 T€ für die Erstattung der Baukosten außerplanmäßig zu verzeichnen sein. Dieses ist dadurch bedingt, da die gesamte Maßnahme (Haus der Zukunft und Fairteiler) aufgrund einer Vereinbarung mit der Pfarrcaritas und der durchgeführten gemeinsamen Ausschreibung zahlungstechnisch über den Gemeindehaushalt abgewickelt wird. Zum anderen werden sich Mindereinzahlungen von 50 T€ beim Radweg an der Aa ergeben, da die Landeszuweisungen größtenteils schon Ende 2012 ausgezahlt wurden. Des Weiteren werden sich Mindereinzahlungen von rd. 130 T€ ergeben, da das Integrierte Handlungskonzept in 2013 nicht mehr realisiert wird.

Auszahlungen:

Bei den Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit sind derzeit rd. 500 T€ Mehrauszahlungen zu verzeichnen. Auf die Ursachen wurde schon unter Punkt 1.1 beim Aufwand eingegangen.

Bei den investiven Auszahlungen sind im Saldo zwar kaum Veränderungen ausgewiesen. Ansatzabweichungen sind aber zu verzeichnen zum einen aufgrund außerplanmäßiger Auszahlungen für den Bau des „Fairteilers“ (130 T€, siehe obige Erläuterung). Zum anderen sind Mehrauszahlungen im Rahmen der Straßenerneuerung Am Haarhaus (Entsorgung des Unterbaus) in Höhe von 31 T€ zu erwarten. Schließlich werden sich voraussichtlich rd. 160 T€ Minderauszahlungen beim Integrierten Handlungskonzept ergeben, da lediglich noch mit Planungskosten für den Ausbau der Hauptstraße gerechnet wird.

1.3 Liquidität

Die Liquiditätslage der Kasse ist ausreichend (rd. 2,1 Mio. €). Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, kurzfristig Kassenkredite aufzunehmen.

2. Investitionen

Ein Gesamtüberblick über den derzeitigen Stand bei den wichtigsten Investitionsmaßnahmen ist auf Seite 7 dargestellt.

3. Entwicklung der Kredite (ohne Umschuldungen)

Stand zum 01.01.2013:	5,837 Mio. €
<u>Tilgungen bis zum 26.06.2013:</u>	<u>0,143 Mio. €</u>
Stand am 26.06.2013:	5,694 Mio. €

Der Stand der Kredite entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von rd. 548 €. Grundlage: IT.NRW, Stand: 30.06.2012, 10.398 Einwohner.

4. Steuerungsbedarf

Der um voraussichtlich rd. 200 T€ höhere Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung ist darin begründet, als dass die hälftige Landeszuwendung für das Feinkonzept im Rahmen des Wettbewerbs „KWK Modellkommune 2012 – 2017“ seitens des Landes NRW erst in 2014 ausgezahlt wird.

Auch wenn für 2013 diverse Ansatzabweichungen zu verzeichnen sind, läuft das Haushaltsjahr 2013 im Saldo planmäßig. Das Gleiche gilt für die Finanzrechnung. Aufgrund des unverändert hohen Eigenkapitalverzehr sowie der Verschlechterung der Liquidität hat weiterhin eine äußerst sparsame Aufgabenerledigung bzw. Haushaltsführung zu erfolgen.

Ergebnisrechnung

Pos.	Name	fortgeschr. Ansatz*	Saldo 26.06.13	Vergleich	Prognose	Verbesserung/ Verschlecht.	Anmerkung / Ursache
1	Steuern und ähnliche Abgaben	8.516.400	5.789.765	-2.726.635	8.616.400	100.000	Gewerbesteuer
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.774.700	1.863.125	-911.575	2.929.500	154.800	KWK-Modellkommune, IHK
3	+ Sonstige Transfererträge	1.500	4.774	3.274	4.774	3.274	Asylbewerber
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.442.600	917.888	-524.712	1.442.600	0	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	207.100	151.693	-55.407	207.100	0	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenuml.	389.900	221.610	-168.290	415.900	26.000	KWK-Modellkommune Ant. Telgte
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.481.600	364.169	-1.117.431	1.481.600	0	
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	
9	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	14.813.800	9.313.024	-5.500.776	15.097.874	284.074	
11	- Personalaufwendungen	-2.420.400	-1.023.757	1.396.643	-2.420.400	0	
12	- Versorgungsaufwendungen	-227.000	-79.560	147.440	-227.000	0	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-4.567.992	-1.631.662	2.936.330	-5.039.992	-472.000	KWK-Modellkommune, IHK
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.357.300	0	2.357.300	-2.357.300	0	
15	- Transferaufwendungen	-6.925.025	-6.125.596	799.429	-6.945.299	-20.274	Gew.St.Umlage, Asylbewerber
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.219.500	-400.514	818.986	-1.219.500	0	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-17.717.217	-9.261.089	8.456.128	-18.209.491	-492.274	
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-2.903.417	51.935	2.955.352	-3.111.617	-208.200	
19	+ Finanzerträge	164.800	6.900	-157.900	164.800	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwend.	-260.000	-87.912	172.088	-260.000	0	
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-95.200	-81.012	14.188	-95.200	0	
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-2.998.617	-29.077	2.969.540	-3.206.817	-208.200	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-2.998.617	-29.077	2.969.540	-3.206.817	-208.200	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	78.200	58.158	-20.042	78.200	0	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-78.200	-42.529	35.671	-78.200	0	
29	= Ergebnis (Z.26,27,28)	-2.998.617	-13.447	2.985.170	-3.206.817	-208.200	

* fortgeschriebener Ansatz = Ansatz + übertragene Haushaltsermächtigungen

Finanzrechnung

Pos.	Name	fortgeschr. Ansatz*	Saldo 26.06.13	Vergleich	Prognose	Verbesserung/ Verschlecht.	Anmerkung / Ursache
1	Steuern und ähnliche Abgaben	8.516.400	3.533.122	-4.983.278	8.616.400	100.000	Gewerbesteuer
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.040.650	769.453	-1.271.197	2.195.450	154.800	KWK-Modellkommune, IHK
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.500	8.281	6.781	8.281	6.781	Asylbewerber
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.009.250	509.538	-499.712	1.009.250	0	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	207.100	122.116	-84.984	207.100	0	
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	389.900	264.934	-124.966	415.900	26.000	KWK-Modellkommune Ant. Telgte
7	+ Sonstige Einzahlungen	933.400	209.099	-724.301	933.400	0	
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	164.800	14.023	-150.777	164.800	0	
9	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	13.263.000	5.430.567	-7.832.433	13.550.581	287.581	
10	- Personalauszahlungen	-2.420.400	-958.203	1.462.197	-2.420.400	0	
11	- Versorgungsauszahlungen	-172.000	-46.122	125.878	-172.000	0	
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-4.611.192	-1.510.548	3.100.644	-5.083.192	-472.000	KWK-Modellkommune Ant. Telgte
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-260.000	-72.526	187.474	-260.000	0	
14	- Transferauszahlungen	-6.925.025	-2.917.357	4.007.668	-6.948.806	-23.781	Gew.St.Umlage, Asylbewerber
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.214.500	-438.997	775.503	-1.214.500	0	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-15.603.117	-5.943.753	9.659.364	-16.098.898	-495.781	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit(Z. 9+16)	-2.340.117	-513.185	1.826.932	-2.548.317	-208.200	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.229.500	350.704	-1.878.796	2.180.000	-49.500	"Fairteiler", Radweg an der Aa, IHK
19	+ Einz. v. Veräußerung von Sachanlagen	1.127.100	290.644	-836.456	1.127.100	0	
20	+ Einz. v. Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	
21	+ Einz. aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	207.000	3.850	-203.150	207.000	0	
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	3.200	3.066	-134	3.200	0	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.566.800	648.264	-2.918.536	3.517.300	-49.500	
24	- Ausz. f.d. Erwerb v.Grundstücken u. Gebäuden	-691.000	-14.028	676.972	-691.000	0	
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-4.446.954	-804.304	3.642.650	-4.447.954	-1.000	"Fairteiler", Am Haarhaus, IHK
26	- Ausz. f.d. Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-627.795	-173.209	454.586	-627.795	0	
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-1.243.300	-1.233.797	9.503	-1.243.300	0	
28	- Ausz. von aktivierbaren Anzahlungen	0	-12.103	-12.103	0	0	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-3.000	0	3.000	-3.000	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.012.049	-2.237.442	4.774.607	-7.013.049	-1.000	
31	= Saldo Investitionstätigkeit(Z. 23+30)	-3.445.249	-1.589.178	1.856.071	-3.495.749	-50.500	
32	= Überschuss/ Fehlbetrag(Z. 17+31)	-5.785.366	-2.102.363	3.683.003	-6.044.066	-258.700	
33	+ Aufnahme u.Rückflüsse von Darlehen	1.200.000	1.233.797	33.797	1.200.000	0	
34	+ Aufn. v. Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	
35	- Tilgung u. Gewährung von Darlehen	-526.400	-142.958	383.442	-526.400	0	
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	673.600	1.090.839	417.239	673.600	0	
38	=Änd. des Finanzbestandes(Z. 32+37)	-5.111.766	-1.011.524	4.100.242	-5.370.466	-258.700	
39	+ Anfangsbestand an Finanzmittel	3.117.501	3.117.501	0	3.117.501	0	
40	+/- Bestand an fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	
41	= Liquide Mittel(Z. 38, 39+40)	-1.994.265	2.105.977	4.100.242	-2.252.965	-258.700	

* fortgeschriebener Ansatz = Ansatz + übertragene Haushaltsermächtigungen

Entwicklung der wichtigsten Investitionszahlungen in 2013

Produkt	Maßnahme	fortg. Ansatz* Ein- / Auszahlung	Saldo 26.06.13	Vergleich	Prognose	Verbesserung/ Verschlechterung	Anmerkung
01.06.01	Erwerb eines Dienstwagens für die Verwaltung	-15.000	0	15.000	-15.000	0	
01.06.02	Erwerb eines Pritschenfahrzeugs für den Bauhof	-24.000	-645	23.355	-24.000	0	
01.06.02	Erw. einer Front- u. einer Rasenkehrmasch. f. den Bauhof	-28.716	-18.862	9.854	-28.716	0	Die Rasenkehrmasch. ist angeschafft.
01.12.04	Baugebiet Kohkamp - Grundstücksverkauf	Einzahlung	469.000	278.488	-190.512	469.000	0
		Auszahlung	-350.000	0	350.000	-350.000	0
01.12.04	Grundstücksverkauf im GE Nord	256.000	2.569	-253.431	256.000	0	
01.12.04	Grundstücksverkäufe Sonstiges	-100.000	0	100.000	-100.000	0	
01.12.04	Baugebiet Wischhausstraße	Einzahlung	400.000	0	-400.000	400.000	0
		Auszahlung	-50.000	0	50.000	-50.000	0
02.07.01	Feuerschutzpauschale	50.000	0	-50.000	50.000	0	
02.07.01	Erwerb eines LF Kat-S und weiteres Fahrzeug gem. Brandschutzbedarfsplan	-406.013	-23.742	382.271	-406.013	0	
02.07.01	Erweiterung Feuerwehrrätehaus Röntgenstraße	-1.346.351	-18.500	1.327.851	-1.346.351	0	
02.07.01	Betriebs- u. Geschäftsausst. Erweiter. Feuerwehrrätehaus	-37.000	0	37.000	-37.000	0	
02.07.01	Erwerb Notstromaggregat - digitale Funkgeräte	-45.000	-586	44.414	-45.000	0	
03.01.03	Bau einer Mensa	-26.208	-7.684	18.524	-26.208	0	
05.02.01	Bau des "Fairteilers"	Einzahlung	0	17.765	17.765	130.000	130.000
		Auszahlung	0	-19.542	-19.542	-130.000	-130.000
06.02.01	Begegnungszentrum / Umspannwerk Lienener Damm	-470.599	-76.473	394.126	-470.599	0	
09.01.01	Integriertes Handlungskonzept	Einzahlung	129.500	0	-129.500	0	-129.500
		Auszahlung	-185.000	-3.374	181.626	-25.000	160.000
12.01.01	Radweg an der Aa (Bürgeradweg)	Einzahlung	70.000	0	-70.000	20.000	-50.000
		Auszahlung	-130.000	-5.990	124.010	-130.000	0
12.01.01	Ausbau Michael-Keller-Weg	Einzahlung	35.000	0	-35.000	35.000	0
		Auszahlung	-60.000	0	60.000	-60.000	0
12.01.01	Beusenstraße - Straßenerneuerung (Beiträge)	20.000	0	-20.000	20.000	0	
12.01.01	Endausbau GE Nord	-50.000	0	50.000	-50.000	0	
12.01.01	Straßenbaumaßnahmen Wischhausstraße	-91.381	-12.993	78.388	-91.381	0	
12.01.01	Bau der Westumgehung	Einzahlung	1.100.000	0	-1.100.000	1.100.000	0
		Auszahlung	-2.091.415	-776.025	1.315.390	-2.091.415	0
12.01.01	Am Haarhaus - Straßenerneuerung	-99.000	-10.297	88.703	-130.000	-31.000	Mehrk. wg. kontamin. Unterbau
12.01.01	Straßenbau BG Brock NW II	Einzahlung	80.000	0	-80.000	80.000	0
		Auszahlung	-10.000	0	10.000	-10.000	0
12.01.01	Großer Kamp Nord - Straßenerneuerung (Beiträge)	72.000	0	-72.000	72.000	0	
15.01.01	Breitbandnetz	-20.000	0	20.000	-20.000	0	
16.01.01	Investitionskredit	1.200.000	0	-1.200.000	1.200.000	0	
16.01.02	BBO - Rücklagenerhöhung	-1.233.800	-1.233.797	3	-1.233.800	0	
16.01.01	Allgemeine Investitionspauschale	599.000	224.898	-374.102	599.000	0	
16.01.01	Schulpauschale	241.000	90.459	-150.541	241.000	0	
16.01.01	Sportpauschale	40.000	15.000	-25.000	40.000	0	
		Einzahlung	4.761.500	629.179	-4.132.321	4.712.000	-49.500
		Auszahlung	-6.869.483	-2.208.510	4.660.973	-6.870.483	-1.000
		Saldo	-2.107.983	-1.579.331	528.652	-2.158.483	-50.500

* fortgeschriebener Ansatz = Ansatz + übertragene Haushaltsermächtigungen